

## **Der Prinz aus dem Orient? Wenn die Liebe zum Alptraum wird**

**Am 27.3.2011 um 22.15 Uhr auf ARTE**

( Wiederholung: Dienstag, 28.03.11, 03:35 - 04:35

Ein Film von Wibke Kämpfer

Kamera: Vita Spieß

Schnitt: Andrea Niessen

Produktion: KÄMPFER FILM

Deutschland 2011



Wahre Liebe ist nicht käuflich. Doch für vorgespielte Gefühle zahlen viele Frauen - und Männer - mitunter einen hohen Preis. Sie werden Opfer des Wirtschaftszweiges "Bezness", des Geschäfts mit geheuchelter Liebe. Ob im Urlaub, im Internet oder bei Freunden: die Hamburgerin Renate, Michaela aus dem Ruhrgebiet und die Französinen Hella und Muriel glaubten alle, eine echte Liebe gefunden zu haben - sie wurden von ihren "Märchenprinzen" bitter enttäuscht.

Vor allem junge Männer in den nordafrikanischen, türkischen und karibischen Touristendestinationen beherrschen das Geschäft mit der vorgespielten Liebe meisterhaft. Sie fordern oftmals Geld, bevor sie sich aus dem Staub machen, oder sie legen es auf eine Heirat an, um einen Aufenthaltsstatus in Europa zu erlangen. "Bezness" ist ein Phänomen mit zunehmender Bedeutung. Es steht nicht nur für dramatische persönliche Verluste, sondern reflektiert auch das wachsende ökonomische Ungleichgewicht zwischen einem sich abschottenden Europa und dem Rest der Welt.

"Der Prinz aus dem Orient? Wenn die Liebe zum Alptraum wird" zeigt, wie das grausame Geschäft mit den großen Gefühlen funktioniert und wie die Betroffenen mit ihren Traumatisierenden Erfahrungen weiterleben müssen. Die Dokumentation zeigt die Arbeit des Betroffenen-Vereins CIB e.V., bei dessen Gründerin Evelyne Kern sich jedes Jahr viele betrogene Frauen und Männer melden. Und der Film wirft einen Blick nach Nordafrika (Tunesien und Marokko): Hier träumt fast jeder den Traum von einem erfolgreichen Leben in Europa.